



Deutsch-Ungarische  
Industrie- und Handelskammer  
Német-Magyar  
Ipari és Kereskedelmi Kamara

## Presseinformation

**Herausgeber:** Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer (DUIHK), Budapest  
**Datum:** 22. Mai 2025  
**Pressekontakt:** Dirk Wölfer, Bereichsleiter Kommunikation  
T: +36 (1) 345 76 24, E-Mail: [woelfer@ahkungarn.hu](mailto:woelfer@ahkungarn.hu)  
[Webseite](#)

### DUIHK vergibt erneut Prädikat "Verlässlicher Arbeitgeber" an Mitgliedsunternehmen

**Die Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer (DUIHK) hat erneut Mitgliedsunternehmen mit dem Prädikat „Verlässlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird seit 2017 an Unternehmen verliehen, die sich in vorbildlicher und zuverlässiger Weise um Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Mitarbeiter kümmern. In diesem Jahr konnten 40 erfolgreiche Bewerber die Anerkennung übernehmen.**

Die Prädikate wurden von András Sávós, Präsident der DUIHK, und Dr. Ágnes Vörös, Geschäftsführerin der BASF Hungária Kft. und Sprecherin der Jury, sowie Sven Hanß, Vertreter der Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft überreicht.

**András Sávós** erklärte im Zusammenhang mit dem diesjährigen Wettbewerb, dass die 2017 ins Leben gerufene Initiative die Unternehmen auf die Bedeutung eines arbeitnehmerfreundlichen Umfelds aufmerksam machen und sie zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen anregen soll. Gleichzeitig können sie mit der Auszeichnung ihre Attraktivität für potenzielle Arbeitnehmer, also das „Employer Branding“ steigern, indem sie erfolgreiche Anstrengungen und Lösungen für ein arbeitnehmerfreundliches Arbeitsumfeld dokumentieren.

**Dr. Ágnes Vörös**, Geschäftsführerin der BASF Hungária Kft. und Sprecherin der Jury, betonte bei der Preisverleihung, dass die Zahl der Bewerbungen für den Wettbewerb, der in diesem Jahr zum neunten Mal stattfindet, von Jahr zu Jahr gestiegen sei. In diesem Jahr wurden 40 erfolgreiche Bewerber geehrt, die das begehrte Prädikat für drei Jahre tragen dürfen.

Dr. Vörös berichtete, dass die in diesem Jahr ausgezeichneten Unternehmen insgesamt durch eine starke interne Kommunikation, hohe Arbeitssicherheit und Ergonomie sowie durch die Berücksichtigung der Chancengleichheit gekennzeichnet waren. Die meisten bieten Flexibilität bei der Arbeitsgestaltung, und die überwiegende Mehrheit macht die Arbeit auch hybrid möglich. Die Grundsätze für Lohnnebenleistungen und Boni seine öffentlich zugänglich, Lohnspannen jedoch, so merkte sie kritisch an, seien erst bei wenigen transparent. Immerhin hätten die Unternehmen

aber begonnen, sich mit der Einhaltung der spätestens ab Mitte 2026 geltenden EU-Richtlinie zur Lohntransparenz zu befassen, was in den nächsten ein bis zwei Jahren eine Herausforderung für den Personalbereich darstellen werde.

### **Hohe Anforderungen an die Bewerber**

Die Bewerbungen werden von der Jury anhand eines komplexen und detaillierten Bewertungssystems geprüft. Dabei wird untersucht, welche Arbeitsbedingungen und welches Arbeitsumfeld die Bewerber ihren Mitarbeitern bieten. Die Unternehmen müssen ihre praktischen Lösungen und Unternehmensrichtlinien darlegen, beispielsweise in Bezug auf Vergütung, Sozialleistungen, Gesundheits- und Arbeitsbedingungen, Aus- und Weiterbildung sowie Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten. Hervorzuheben ist, dass in der diesjährigen Ausschreibung auch neue Kriterien hinzugekommen sind, beispielsweise Lohntransparenz, Diversität und Inklusion innerhalb des Unternehmens, sowie das Beschwerdemanagement und und ESG.

**In der diesjährigen Ausschreibung** wurden auf der Grundlage der Bewertung durch die Fachjury 40 Unternehmen ausgewählt, die in den nächsten drei Jahren das Prädikat „Verlässlicher Arbeitgeber“ tragen dürfen. Die Bedeutung des Programms für das „Employer Branding“ zeigt sich auch daran, dass neben wiederkehrenden Bewerbern mehr als ein Viertel der Gewinner zum ersten Mal an diesem Programm teilgenommen haben.

### **Erfolgreiche Bewerber im Jahr 2025**

In der diesjährigen Ausschreibung wurden folgende Unternehmen mit dem Prädikat "Verlässlicher Arbeitgeber 2025/27" ausgezeichnet (in alphabetischer Reihenfolge):

- » Accell Hunland Kft.
- » adesso business consulting Kft.
- » ALDI Magyarország Élelmiszer Bt.
- » Andrassy Gyula Budapesti Német Nyelvű Egyetem
- » BASF Hungária Kft.
- » Bayer Hungária Kft.
- » binder cable assemblies Bt.
- » BOS Automotive Products Magyarország Gyártó Bt.
- » Carl ZEISS Digital Innovation Hungary Kft.
- » ContiTech Rubber Industrial Kft.
- » Deutsche Telekom TSI Hungary Kft. (Deutsche Telekom IT Solutions)
- » dm Kft.
- » Erste Bank Hungary Zrt.
- » EU-SOLAR SE
- » FESTO-AM Kft.
- » FNMZ International Business Services Kft. (Fressnapf)
- » Gentherm Hungary Kft.
- » GI Group Holding (Grafton Recruitment Kft.)
- » Güntner-Tata Kft.

- » HAJDU Autotechnika Ipari Zrt.
- » Haribo Hungária Kft.
- » Kärcher Hungária Kft.
- » Leidecker and Partner Kft.
- » Lidl Magyarország Bt.
- » Linde Gáz Magyarország Zrt.
- » Magyar Duty Free Kft.
- » NEXON Kft.
- » OBI Hungary Retail Kft.
- » Phoenix Mecano Kecskemét Kft.
- » Randstad Hungary Kft.
- » Siemens Mobility Kft.
- » Siemens Zrt.
- » Silveria Kft.
- » SPAR Magyarország Kft.
- » Sysdata PSE Kft.
- » Taképszolg Zrt.
- » TRIGO C.E.E. Kft.
- » TRUMPF Hungary Kft
- » Világ szép Alapítvány
- » WTS Klient Gazdasági Tanácsadó Kft.

**Mitglieder der Fachjury (in alphabetischer Reihenfolge):**

- » BÁRDOSSY-BAGÓ Annamária, Personalleiterin OBO Bettermann Hungary Kft.
- » Dr. Balázs FERKELT, Außerordentlicher Dekan, Außerordentlicher Professor, Wirtschaftsuniversität Budapest, Abteilung für Internationale Beziehungen
- » Zoltán KARÁCSONY, Fachjournalist, HR Portal, Budapest
- » Tamás STEVÁNYIK, Leiter der Personalabteilung, Penny-Market Kft.
- » Dr. Ágnes VÖRÖS, Geschäftsführerin, BASF Hungária Kft. und Sprecherin der Jury

## Über die Deutsch-Ungarische Industrie- und Handelskammer

Mit über 900 Mitgliedsunternehmen ist die DUIHK der größte bilaterale Wirtschaftsverband des Landes. Die DUIHK wurde 1993 gegründet, ihre Hauptaufgabe ist die Förderung der deutsch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen.

Die DUIHK offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in Ungarn, Wirtschaftsdienstleister und Mitgliedernetzwerk zugleich.

*Als professioneller Dienstleister* bietet sie hochwertige und praxisnahe Beratung und Dienstleistungen zum Markteintritt und zur Expansion im Ausland, zur beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie zu Maßnahmen zur Stärkung der strategischen Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.

*Als Mitgliederorganisation* bietet die DUIHK Plattformen für direkte Wirtschaftskontakte und den Erfahrungsaustausch, vertritt die Interessen ihrer Mitglieder, insbesondere die der kleinen und mittleren Unternehmen, und wirkt konstruktiv und aktiv an der kontinuierlichen Verbesserung der Standortqualität mit.

*Als offizielle Vertretung der* deutschen Wirtschaft ist die DUIHK die Schnittstelle für die wirtschaftspolitische Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. Sie ist die offizielle Vertretung des Freistaats Bayern und mehrerer deutscher Messegesellschaften in Ungarn.

Die DUIHK ist offizielles Mitglied des weltweiten Netzes der Deutschen Auslandshandelskammern (AHK) an 150 Standorten in 93 Ländern der Welt.